

DIENTSTLEISTUNGSVERTRAG

Nutzung GOÄ-Direkt.de

Stand: 22.01.2026

zwischen

Kunde

Daten aus dem Registrierungsprozess

und

Anbieterin

Digital Health Data Labs GmbH

Kaiser-Franz-Josef Straße 4

6020 Innsbruck

Österreich

FN 635970 a

Vertreten durch: Mattias Köck, Geschäftsführer

Hinweis: Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

§ 1 Vertragsgegenstand

Die Anbieterin stellt dem Kunden die webbasierte Softwarelösung GOÄ-Direkt.de zur professionellen GOÄ-Privatabrechnung zur Verfügung (Software as a Service). Der Leistungsumfang umfasst insbesondere Nutzer- und Praxisverwaltung, die Erstellung und Verwaltung von Abrechnungs- und Leistungsketten (GOÄ-Ziffern inkl. Begründungen), die Rechnungserstellung, den Versand bzw. die Übermittlung der Rechnungen (E-Mail bzw. postalisch, jeweils sofern durch den Kunden ausgelöst) sowie ein optionales Mahnwesen, Support und laufende Updates.

§ 2 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt richtige und vollständige Praxis- und Abrechnungsparameter bereit.

Der Kunde ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und stellt sicher, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig erfolgt.

Der Kunde verwaltet Zugriffsrechte seiner Nutzer innerhalb der Praxis.

§ 3 Vergütung

Monatliche Grundgebühr: EUR 99,00 netto pro Monat.

Postalischer Versand: EUR 0,95 netto je postalisch versendeter Rechnung, sofern der postalische Versand über die Anwendung ausgelöst wird. Für Versand per E-Mail fallen keine Versandkosten an. Für das Öffnen von Rechnungen per E-Mail mittels SMS-Authentifizierung fallen EUR 0,07 netto je versendeter SMS an.

Es fallen keine Onboarding-Gebühren an.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit anwendbar. Sofern die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht (Reverse Charge), erfolgt die Abrechnung ohne Umsatzsteuerausweis; der Kunde schuldet die Umsatzsteuer.

§ 4 Abrechnung und Zahlung

Die Grundgebühr wird monatlich im Voraus über die im Kundenkonto hinterlegte Zahlungsmethode eingezogen bzw. belastet.

Der Kunde ermächtigt die Anbieterin, fällige Entgelte über einen von der Anbieterin eingesetzten Zahlungsdienstleister einzuziehen bzw. zu belasten.

Etwaige Gebühren für postalischen Versand werden monatlich nachträglich anhand der Systemprotokolle abgerechnet und eingezogen bzw. belastet.

Während einer vereinbarten Testphase wird die Grundgebühr nicht berechnet; ab Beginn der Entgeltspflicht wird die Grundgebühr zu Beginn jeder Abrechnungsperiode fällig und eingezogen.

Schlägt eine Zahlung fehl, kann die Anbieterin den Zugang nach angemessener Frist sperren; weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§ 5 Vertragsschluss (Online)

Die Darstellung der Leistungen und Preise auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Einladung zur Abgabe einer Bestellung.

Der Kunde gibt durch Abschluss des Online-Registrierungs- bzw. Bestellprozesses und Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig buchen“ / „Test starten“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss dieses Vertrags ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Anbieterin das Angebot annimmt, indem sie den Zugang zur Software freischaltet oder eine Bestätigung per E-Mail versendet.

Soweit eine Testphase (Trial) angeboten wird, beginnt der Vertrag mit Vertragsschluss; die Vergütungspflicht für die Grundgebühr beginnt jedoch erst mit Ablauf der Testphase, sofern der Vertrag nicht zuvor gekündigt wurde. Der Kunde kann während der Testphase jederzeit mit Wirkung zum Ende der Testphase kündigen.

Maßgeblich sind die im Bestellprozess verlinkten Dokumente (insbesondere Nutzungsbedingungen/Preisblatt/AVV) in der jeweils angegebenen Fassung (Version/Stand). Der Kunde erklärt seine Zustimmung durch Anklicken der Checkbox im Bestellprozess; die Anbieterin protokolliert Zeitpunkt und Version der akzeptierten Dokumente.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und wird monatlich abgerechnet.

Der Vertrag kann jederzeit zum Ende der laufenden monatlichen Abrechnungsperiode gekündigt werden.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 7 Support und Wartung

Supportkanal: E-Mail an support@dhdl.io werktags 09:00-17:00.

Wartungsfenster sind zulässig; nach Möglichkeit mit Vorankündigung.

Ein gesondertes Service-Level-Agreement besteht nicht, sofern nicht schriftlich vereinbart.

§ 8 Nutzungsrechte

Der Kunde erhält für die Vertragsdauer ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur Nutzung der Anwendung für eigene Praxiszwecke.

Eine Weitergabe von Zugangsdaten oder Nutzung für Dritte außerhalb der Praxis ist untersagt.

§ 9 Datenschutz

Die Parteien schließen einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 DSGVO; dieser ist Bestandteil dieses Vertrags.

Ohne AVV erfolgt keine Verarbeitung von Patientendaten über GOÄ-Direkt.de.

§ 10 Vertraulichkeit

Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen als Geschäftsgeheimnisse und schützen diese angemessen.

§ 11 Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

Eine Haftung für entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 12 Schlussbestimmungen

Rechtswahl: deutsches Recht.

Gerichtsstand, soweit zulässig: München.

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam (salvatorische Klausel).